

BUNDESGERICHTSHOF

VIII ZR 198/83

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

der Firma von F. [REDACTED] und L. [REDACTED] & Co. KG, vertreten durch den persönlich haftenden Gesellschafter Wolf Silvius von F. [REDACTED] und L. [REDACTED], F. [REDACTED] Straße [REDACTED] in H. [REDACTED],

Beklagten und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. [REDACTED],
Dr. [REDACTED] und [REDACTED] -

g e g e n

die N. [REDACTED] Handelsgesellschaft mbH, vertreten durch die Liquidatorin Gisela K. [REDACTED], S. [REDACTED] Straße [REDACTED] in W. [REDACTED],

Klägerin und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der VIII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch
den Vorsitzenden Richter Braxmaier und die Richter Wolf,
Dr. Skibbe, Treier und Dr. Paulusch

am 29. Februar 1984

beschlossen:

Der Antrag der Klägerin auf Prozeßkostenhilfe
wird abgelehnt.

G r ü n d e :

Der Klägerin und Revisionsbeklagten konnte Prozeßkosten-
hilfe nicht bewilligt werden, weil das Revisionsverfahren bis
zum Ablauf der Frist zur - unterbliebenen - Begründung des
Rechtsmittels keinen Stand erreicht hatte, in dem die Kläge-
rin zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung der Vertretung
durch einen Revisionsanwalt bedurfte (vgl. BGH Beschluß vom
30. September 1981 - IVb ZR 694/80 = NJW 1982, 446 m.w.Nachw.).

Braxmaier

Dr. Paulusch